

Von: Vincent Endereß <vincentenderess@googlemail.com>

Gesendet: Donnerstag, 25. Juli 2024 21:34

An: Roland.Schmidt@strassen.nrw.de; Buergermeisterin <Buergermeisterin@stadt-haan.de>; Wolfgang.Nellen@polizei.nrw.de; Strassenverkehrsbehoerde <Strassenverkehrsbehoerde@stadt-haan.de>

Cc: Torkhani, Safa <Safa.Torkhani@stadt-haan.de>; "Stötzner Wolfgang R." <wolfgang-stoetzner@t-online.de>; Lemke Jens <jens.lemke@t-online.de>; Mering, Guido <Guido.Mering@stadt-haan.de>

Betreff: Großbaustelle L357 - Verkehrssituation macht fassungslos

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Schmidt,
sehr geehrte Damen und Herren der Straßenverkehrsbehörde,
Sehr geehrter Herr Nellen,

die Zustände und Entwicklungen an und um die Baustelle zur Sanierung der L357 machen zunehmend fassungslos und veranlassen uns zu dieser Email.

Bewusst gehe ich nicht auf die vergangenen Monate ein, welche schon hinreichend diskutiert wurden und bereits für zahlreiche Interaktionen gesorgt haben. Hier möchte ich insbesondere auch dem Bürger- und Verkehrsverein danken, welcher die Interessen der Bürgerinnen und Bürger im Dialog mit den verschiedenen Stellen ausgezeichnet vertreten hat.

Als CDU-Fraktion möchten wir heute auf die aktuelle Situation der Verkehrsführung zur Umgehung des Bauabschnitts zwischen der Einmündung Lindenweg und dem Parkplatz Birkensauna eingehen. Wir hatten uns sehr gefreut, dass nach anfänglich anderen Ideen die Niederbergische Allee geöffnet und auch als Umleitung eingerichtet wurde. Wenig Verständnis besitzen wir leider dafür, dass diese immer noch nicht als Vorfahrtsstraße beschildert und somit eine klare verkehrliche Regelung geschaffen wurde, die dem Autofahrer die Nutzung der Niederbergischen Allee als einzige Umleitung signalisiert. Neben dieser Funktion geben auch die Verkehrsströme eine solche Regelung bereits heute vor.

Dennoch nutzen immer noch zu viele PKW-Fahrer u.a. die Anwohnerstraßen Lindenweg, Birkenweg und Bergstraße als vermeintliche Schleichwege. Noch verheerender wird die Situation, wenn sich LKWs bis 40 Tonnen in die genannten Straßen verirren und sich dann schlicht festfahren. Nicht selten ist es hier schon zu brenzlichen Situationen gekommen. Erst heute hat sich wieder ein 40-Tonner in der Kurve Lindenweg/Bergstraße festgefahren.

Wir fordern Sie heute daher auf, gemeinsam für die Bürgerinnen und Bürger, welche Bürger Haans und des Land Nordrhein-Westfalens sind, hierfür passende Lösungen zu finden. Folgende Maßnahmen bitten wir dabei umzusetzen:

1. Die Nutzung der Niederbergischen Allee als Vorfahrtsstraße
2. Auffälligere Beschilderungen aus Richtung Haan und Erkrath-Millrath kommend, welche auf die Niederbergische Allee als einzige Umleitung hinweisen.
3. Das Abdecken des gelben Hinweisschildes, welches fälschlicherweise den Weg in Richtung Gruiten und der Autobahn von der Brücke kommend nach „links“ über die Millrather Straße anzeigt.
4. Sperren so zu errichten, dass 40 Tonner nicht mehr in den Linden- bzw. Birkenweg einfahren können.

Die Polizei bitten wir, dass regelmäßig Kontrollen an den angesprochenen Punkten stattfinden, sodass die Fehlnutzungen konsequenter geahndet werden.

Die Bürgerinnen und Bürger des betroffenen Viertels sind ohnehin schon durch die Baumaßnahme stark in Ihrem täglichen Leben beeinflusst. Lassen Sie uns bitte gemeinsam daran arbeiten, dass ihnen wenigstens die Umstände leichter gemacht werden.

Wir freuen uns auf Ihre Antwort.

Dieses Schreiben wird ebenfalls der örtlichen Presse zugehen.

Mit freundlichen Grüßen

Vincent Endereß



RATSFRAKTION HAAN

Stadtverordneter Stadt Haan
stellv. Vorsitzender und Geschäftsführer CDU-Fraktion
Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt und Mobilität
Bahnhofstraße 43
42781 Haan

0160/96894643